

Berne, le 4 décembre 1972

p.B.51.13.51.Pol.10 - RS/va

ad: 361/643.53 sd - FX/ap

Ambassade de Suisse

V a r s o v i eFilms de Polonais internés en Suisse

Monsieur l'Ambassadeur,

Nous nous référons à vos lettres des 26 avril et 27 novembre 1972 concernant d'éventuels films tournés pendant la guerre sur les Polonais internés en Suisse. En date du 5 mai, nous n'avions pas manqué de soumettre votre lettre à l'Etat-major du Groupement de l'EMG, qui nous a répondu ainsi qu'il suit en date du 3 juillet:

"Es trifft zu, dass seinerzeit unter anderem sowohl beim Uebertritt des 45. Französischen Armeekorps, dem die 2. Polnische Jäger-Division angehörte, wie auch während der Internierung und später bei der Heimschaffung der Franzosen und Polen Filmaufnahmen (Wochenschau und Armeefilmdienst) gemacht wurden. Alle diese Fragmente, wie auch diejenigen, die in der Schweiz internierte und hospitalisierte fremde Militärpersonen anderer Staatszugehörigkeit betrafen, wurden aber im Jahre 1946 zu einem einzigen Dokumentarfilm zusammengesetzt und vertont. Der Film trägt den Titel "Fremde Soldaten in der Schweiz".

Die Direktion der Eidg. Militärverwaltung, der wir die Frage vorgelegt haben, teilt unsere Bedenken den Film in seiner bestehenden Fassung nach Warschau auszuliehen. Der Film enthält viele Sequenzen, die unseres Erachtens in Polen missverstanden werden könnten, so zum Beispiel die scheinbar sehr unterschiedliche Behandlung der Internierten verschiedener Staatszugehörigkeit: die im Arbeitseinsatz stehenden Soldaten französischer, jugoslawischer, polnischer, russischer, deutscher Staatszugehörigkeit einerseits und andererseits die amerikanischen Flieger Of und Uof, die in einem Winterkurort (Adelboden) untergebracht waren. Ferner enthält der Film die Aufnahmen, die anlässlich des Besuchs der russischen Untersuchungskommission im Sommer 1945 gemacht wurden. Der Film gibt einen Querschnitt über alle Probleme, die die Internierung und Hospitalisierung fremder Militärpersonen in der Schweiz mitsichbrachte.



Eine Möglichkeit bestünde allenfalls darin, diejenigen Teile herauszuschneiden oder zu kopieren, die einzig die polnischen Staatsangehörigen und einige Sequenzen des 45. Französischen Armeekorps betreffen; dies würde aber mit Kosten verbunden sein. Wir haben den Armeefilmdienst begrüsst, der nun seinerseits den Fragenkomplex von der technischen Seite aus prüft.

Nous venons de reprendre contact avec ce service du Département militaire qui, malheureusement, n'a pas pu suivre la chose, à cause d'un surcroît de travail. Il nous a promis qu'il le ferait incessamment; nous vous informerons donc dès que nous aurons une réponse de l'Etat-major du Groupement de l'EMG.

Veillez agréer, Monsieur l'Ambassadeur, l'assurance de notre considération distinguée.

Division  
des affaires politiques  
p.o.

(Ramseyer)

67.52.91

Copies: - au Service culturel des O.I.  
- à l'état-major du Groupement de l'EMG  
(à l'attention de Mlle Billon, suite à la conversation téléphonique du 30.11.72 avec M. Ramseyer et en la priant de bien vouloir nous communiquer le résultat de ses démarches.)

Ba 5. Dez. 72-10